

10 Jahre Hessische Apfelwein- und Obstwieseneroute

Die Feier auf dem Gimbacher Hof am 5. April 2005 – Nachlese

Am 5. April 1995 wurde die Hessische Apfelwein- und Obstwieseneroute zwischen Main und Taunus in Weilbach gegründet. Das 10-jährige Jubiläum wurde im Gimbacher Hof in Kelkheim mit vielen Ehrengästen gebührend gefeiert. Darunter die beiden Landräte der Landkreise, die an der Gründung beteiligt waren, Jürgen Banzer (Hochtaunuskreis) und Berthold Gall (Main-Taunus-Kreis). Mit Apfelwein – in vielen Variationen – wurde auf weitere erfolgreiche Jahrzehnte angestoßen.

Hessischer Apfelwein ist wie kaum ein anderes Getränk ein Beispiel für ein durch und durch regionales Produkt, das ein Stück hessischer Lebensart und Lebensqualität verkörpert. In einer Pressekonferenz informierten Klaus Christof Kauker und Martin Goll von der Hessischen Apfelwein- und Streuobstwieseneroute zwischen Main und Taunus sowie Gerold Dieke, Regierungspräsident für Südhessen, und Wilfried Schäfer von 'Gutes aus

Hessen' über die Anfänge. 29 Personen, darunter fünf Keltereien, acht gastronomische Betriebe, zwei Obst- und Gartenbauvereine, zwei Landschaftspflegeverbände, zwei Kommunen, die Marketinggesellschaft „Gutes aus Hessen e. V.“ sowie einige engagierte Privatpersonen hoben den ersten Trägerverein „Hessische Apfelwein- und Obstwieseneroute“ zwischen Main und Taunus aus der Taufe. Schnell entwickelte sich in den Streuobstgebieten Hessens großes Interesse und es wurden weitere Trägervereine gegründet, nämlich die Regionalschleifen Odenwald, Main-Kinzig, Wetterau, Landkreis Gießen sowie Stadt und Kreis Offenbach. Als Verbindung zwischen allen Trägervereinen der Regionalschleifen stand und steht die Marketinggesellschaft „Gutes aus Hessen e. V.“ bzw. heute „MGH Gutes aus Hessen GmbH“.

Die Grundidee, Naherholung, Naturschutz und die Förderung der regionalen Wirtschaft miteinander zu verbinden, ist heute so aktuell wie vor zehn Jahren und hat sich als Erfolgsrezept erwiesen, das niemals langweilig ist und den Mitmachern und den Besuchern jedes Jahr aufs Neue von der Apfelblütenwanderung bis zum Einbringen der Apfelernte auf den Streuobstwiesen Hessens mit anschließendem Kelterfest Spaß und Freude bringen. Mittlerweile umfasst das ausgeschilderte Wegenetz für Wanderer und Radfahrer fast ein-tausend Kilometer. Wieviel auf der Hessischen Apfelwein- und Obstwieseneroute los ist zeigt der üppige Terminkalender in die-

sem Heft.

Die kleine akademische Feier auf dem Gimbacher Hof, ein Mitgliedsbetrieb der ersten Stunde, fand unter vorzüglicher Betreuung durch Frau Schiela großen Anklang bei den geladenen Gästen. Fast alle waren der Meinung, dass dieses Jubiläum rund um gelungen war.

Die Bilder zeigen (linke Seite von oben nach unten) Regierungspräsident Gerold Dieke bei seiner Ansprache, Wilfried Schäfer, Geschäftsführer der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH, Martin Goll, Vorsitzender der Hessischen Apfelwein und Obstwieseneroute zwischen Main und Taunus und Klaus Christof Kauker, Geschäftsführer derselben. Die beiden Bilder unten in der Mitte zeigen im linken Bild Landrat Berthold Gall, Regierungspräsident Gerold Dieke und Landrat Jürgen Banzer. Im rechten Bild unten sind Dr. Johannes Fertig (Regionalschleife Wetterau) und Wolfgang Knell (Regionalschleife Odenwald) im Gespräch vertieft. Die Bilderreihe rechts zeigt von oben nach unten Landrat Berthold Gall, Günter Possmann (Kelterei Possmann), Friedhelm Schneider (Vorsitzender der Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN e.V.) beim Überreichen des »Apfelordens« an Martin Goll (Vorsitzender der Regionalschleife zwischen Main und Taunus), der im letzten Bild stolz den Gästen den Orden präsentiert.

